Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 18

Artikel: Invitation
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462956

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Invitation

Im fernen Osteuropa schlängelt sich ein Züglein durch die eintönige Landschaft. Langsam, gemächlich, gemütlich. Kommt da der Schaffner zur Kontrolle. Zwickt etliche Karten, schwatzt mit den Fahrgästen, denn im Osten ist man gemütlich. Aber wie er unter die Bank spucken will, liegt dort einer! Donnerwetter!

„Sie, was suchen Sie dort? Wo ist Ihre Karte?"

„Verzeihen Herr Kondektor! Ich bin a armer Mensch! Sieben lebendige Kinder hab ich, das Kommende nicht gerechnet! Morgen heiratet in Brody mein ältester Sohn! Fahr ich zur Trauung! Erlauben Herr von Kondektor, leg ich die Reise zurück unter der Bank! Wird Gott Ihnen bezahlen, was Sie tun Gutes an einem armen Menschen!"

Das Mitleid siegt. Der Schaffner ist gerührt und winkt der Bitte Erhörung zu. Da fällt sein Blick unter die andere Bank und dort liegt noch wer.

„Also das ist denn doch ... Und was machen Sie dort unter der Bank?"

„Mit Erlaubnis, Herr Kondektor! Jener —" und er deutet unter die gegenüberliegende Bank — „hat mich zur Hochzeit eingeladen!

Sankt Georges

WETTBEWERB

Wir suchen gelungene VIERZEILER, die den NEBELSPALTER besingen, und setzen für die besten Lösungen folgende Preise aus:

1. Preis Fr. 50.— 2. Preis Fr. 40.—
3. Preis Fr. 30.— 4. Preis Fr. 20.—
5. Preis Fr. 10.— und Trostpreise aus unsern Verlagspublikationen.

Damit Sie sich nicht unnötige Mühe machen, verraten wir Ihnen gleich einige naheliegende Reime, die wir nicht prämieren, weil sie jedem Nebelspalterfreund ohne Anstrengung einfallen und übrigens längst dagewesen sind:

Unser lieber Nebelspalter
Hängt an jedem Zeitungshalter
Wie ein schöngefärbter Falter.
Mit dem Titelblatte knallt er
Für die Lina, für den Walter,
Für die Jugend, für das Alter,
Er ist ein Humorverwalter,
Darum sing ich diesen Psalter.

Damit Sie mehr Spielraum haben, setzen Sie vielleicht das Wort Nebelspalter nicht an den Schluss einer Zeile. Wir erwarten Ihren Einfall, adressiert an die Redaktion mit dem Stichwort: Wettbewerb, bis spätetens 17. Mai. Grüezi!

Die Hirtenknaben

Die Kommissionen.

Sie sind die eigentümlichste hirtenknäbliche Einrichtung. Es gibt Kommissionen im Nationalrat, im Ständerat, in den Kantons-, Bezirks- und Gemeinderäten und außerhalb derselben, sie kommen im Kirchen- und Schulwesen, in Stadt und Land, Feld und Wald, überhaupt in allen nur erdenklichen öffentlichen und privaten Lebenslagen der Hirtenknaben vor. Wenn einer noch nicht Eingang in einen der vielen Räte gefunden hat, so ist er doch allerwenigstens Mitglied irgend einer Kommission, als da sind: Steuerkommission (um die beliebteste vorweg zu nehmen), Baukommission, Forstkommission, Gaskommission, Elektrizitätskommission, Wasserkommission, Feuerkommission, Sumpfkommission, Alpkommission usw. usw. — Um den Begriff Kommission verständlich zu machen, muß darauf hingewiesen werden, daß diese Institutionen in Deutschland mit dem oft viel treffenderen Namen „Ausschuß" bezeichnet werden. Im Uebrigen haben die Kommissionen eine enorme Bedeutung. Sie werden vornehmlich zur Erledigung von Angelegenheiten bestellt, die unbedingt kompliziert gestaltet werden müssen, weil sonst die Kommission keine Existenzberechtigung hätte. Am gesuchtesten sind die Sitze in Kommissionen des National- und des Ständerates, weil dieselben in erster Linie viel für die Ausbildung ihrer Mitglieder in der Landesgeographie tun ...

Die Beamten.

Ihrer gibt es so viele wie Sand am Meere. Es ist kaum zuviel gesagt, daß, zählt man sie in Bund, Kantonen und Gemeinden usw. zusammen, jeder Eidgenosse seinen eigenen Beamten hat. Sie sind die eigentlichen, richtigen Hirtenknaben, was schon daraus hervorgeht, daß sogar die höchsten sogenannten Hirtenknaben, die Bundesräte, die Steuern an Beamte zahlen müssen. Aus diesem Grunde sind die Beamten sehr stolz.

Die Lehrer.

Genau genommen sind sie eine Zwischenstufe, d. h. die meisten stehen auf einem Sprungbrett, von dem aus sie entweder Beamte, Schriftsteller oder Versicherungsinspektoren werden. Manchmal sind sie auch Beamte im Nebenberuf oder sie treiben Bienenzucht. Also eigentlich keine richtigen Hirtenknaben. Da ihnen aber die jungen Schafe zur Erziehung anvertraut sind, muß man sie doch zu ihnen, zu den Hirtenknaben zählen. — Die Lehrer leben hauptsächlich von den Ferien, was umso verständlicher ist, als sie sonst keine Zeit für den Nebenberuf haben. Auf dem Lande sind sie oftmals Organist. Dafür kann die Orgel nichts ...

Die Schafe

Von ihnen ist nichts zu sagen. Schon deshalb nicht, weil nach Aufzählung aller Hirtenknaben kaum mehr welche vorhanden sind!

Lothario

BURGERS MILDE STUMPEN
Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. – Weiße Packung Fr. 1.–
Feine Derby Burger . . . 10 Stück Fr. 2.–

Asti-Dettling
Méthode champénoise
Sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt
Arnold Dettling, Brunnen
Gegründet 1867